

selben Frachtstück verpackt sind, und es erfolgt nicht eine genügende Angabe über die Menge jeder einzelnen Ware, so ist der Zoll für das Gesamtgewicht nach demjenigen Ansätze zu beziehen, welchen der mit der höchsten Gebühr belastete Teil der Ware zu bezahlen hätte.“

machen wir neuerdings, wie schon früher, darauf aufmerksam, dass Reklamationen betreffend Zollabfertigung von Postsendungen, für welche eine genaue und tarifgemässe Deklaration bei der Einfuhr nicht vorgelegen hat, unnachsichtlich abgewiesen werden müssen.

Wer daher Waren per Post aus dem Ausland bezieht, handelt in seinem selbsteigenen Interesse, wenn er dafür besorgt ist, dass die Sendung mit einer dem Inhalt entsprechenden und tarifgemäss lautenden Deklaration versehen wird. Zu diesem Behufe wird er am zweckmässigsten den Absender über den genau an den Zolltarif angepassten Wortlaut der mitzugebenden Deklaration instruieren oder ihm wörtlich die bezügliche Inhalts-erklärung vorschreiben.

Bern, den 6. Oktober 1911.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Schweizerische Postverwaltung.

Lieferung von Dienstkleidungsmaterial.

Über die Lieferung der hiernach verzeichneten Gegenstände wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet:

1. 8000 Briefträgermützen (mit 2 mm breiter Silberborte),
2. 130 Kondukteurmützen (mit 4 mm breiter Silberborte),
3. 190 Mützen für Oberbriefträger (mit 3 mm breitem Silbersoutache),
4. 400 Postillonshüte.

Das für die Mützen nötige Tuch liefert die Postverwaltung zum Preise von Fr. 11 per Meter. Die Posthörnchen gibt sie kostenlos ab.

Die Lieferfrist wird festgesetzt auf Mitte April 1915.

Die Mützen und die Postillonshüte sind lieferbar an unser Materialbureau (Abteilung Dienstkleidung) in Bern oder an eine Kreispostdirektion, je nach späterer Verfügung. Die Ablieferung hat franko Fracht und Verpackung zu erfolgen. Das Packmaterial wird, wenn gewünscht, auf Kosten des Lieferanten zurückgesandt.

Ausländische Bewerber werden nicht berücksichtigt.

Muster können bei unserem Materialbureau eingesehen oder bezogen werden.

Angebote sind frankiert und mit der Aufschrift „Eingabe für Dienstkleidungsmaterial“ versehen bis zum 5. Januar 1915 an die Oberpostdirektion in Bern zu richten.

Bern, den 16. Dezember 1914.

(2..)

Schweiz. Oberpostdirektion.

Schweizerische Postverwaltung.

Lieferung von Postsäcken.

Die schweizerische Postverwaltung bedarf für das Jahr 1915 der hiernach angeführten Sorten von Postsäcken:

1000 Säcke der Grösse II	(für den Inlandverkehr),
1000 " " "	II (für den Auslandverkehr),
2500 " " "	III (für den Inlandverkehr),
1500 " " "	III (für den Auslandverkehr),
300 " " "	III (Zeitungssäcke mit einem Handgriff),
2000 " " "	IV (für den Inlandverkehr),
2500 " " "	IV (für den Auslandverkehr),
1000 Paketsäcke der Grösse IV	(mit Riemen, ohne Handgriff) und
3000 Wertsäcke.	

Die Inlandsäcke und die Paketsäcke sind mit der einseitigen Aufschrift „Post“, die Auslandsäcke und die Wertsäcke mit der beidseitigen Aufschrift „Schweiz, Postes suisses, Svizzera“ zu zeichnen. Die Zeitungssäcke erhalten keine Aufschrift.

Für die Säcke der Grössen II, III und IV ist im Zettel und Schuss Flachsgarn prima Qualität „Rosa Marke“, inländisches Fabrikat, zu verwenden. Für die Wertsäcke ist im Zettel Baumwolle und im Schuss Leinen zu verwenden. Auch für diese Säcke wird inländisches Fabrikat vorgeschrieben.

Auf der Innenseite der Säcke sind die Firma des Lieferanten und die Jahrzahl 1915 anzubringen.

Mustersäcke können von unserm Materialbureau bezogen werden. Die Preise sind franko Bern zu berechnen. Für Packmaterial findet keine Vergütung statt.

Der Liefertermin wird auf Ende März 1915 festgesetzt. Angebote sind bis zum **15. Januar 1915** verschlossen und frankiert mit der Aufschrift „Angebot für Postsäcke“ an die schweizerische Oberpostdirektion in Bern zu adressieren.

Bern, den 23. Dezember 1914.

(2.).

Schweiz. Oberpostdirektion.

Schweizerische Postverwaltung.

Annahme von Postlehrlingen.

Die schweizerische Postverwaltung bedarf einer beschränkten Zahl neuer Lehrlinge männlichen Geschlechts.

Die Bewerber müssen Schweizerbürger sein. Sie dürfen auf den 31. März 1915 nicht weniger als 16 und nicht mehr als 25 Jahre alt sein. Erforderlich ist ferner die Kenntnis mindestens zweier Landessprachen.

Die Bewerber haben sich bis spätestens den **15. Januar 1915** schriftlich bei einer der Kreispostdirektionen in Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellenz anzumelden.

Der Anmeldung, welche eine kurze Lebensbeschreibung und die genaue Adresse des Bewerbers enthalten soll, sind beizulegen:

- a. der Geburts- oder Heimatschein;
- b. ein Sittenzeugnis;
- c. Zeugnisse über den bisherigen Bildungsgang.

In der Anmeldung ist auch anzugeben, bei welchem Arzte der Bewerber sich in bezug auf die gesundheitlichen Verhältnisse untersuchen zu lassen wünscht.

Ausserdem haben sich die Bewerber bei einer Amtsstelle, die ihnen von der Kreispostdirektion bezeichnet wird, persönlich vorzustellen. Allfällige Adressänderungen sind der Kreispostdirektion, bei der die Anmeldung erfolgt ist, mitzuteilen.

Über den Ort der Verwendung der neuen Lehrlinge behält sich die Postverwaltung freie Hand vor.

Weitere Auskunft erteilen sämtliche Kreispostdirektionen.

Bern, den 28. Dezember 1914.

(2.).

Schweiz. Oberpostdirektion.

Verkauf von Hafer.

Das eidgenössische Oberkriegskommissariat verkauft Hafer in ganzen Wagenladungen zu 100 Kilozentner à Fr. 29.50 per 100 kg franko Talbahnstationen.

Den Vertrieb kleinerer Mengen besorgen die Kantonsbehörden oder die von denselben bezeichneten Stellen.

Das Pflichtenheft ist zu beziehen beim

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 23. Dezember 1914.

(2.).

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldeungs- termin
Politisches Departement	Sekretär des schweizerischen Generalkonsulats in Montreal	Gute allgemeine Bildung; Kenntnis der deutschen, französischen und eng- lischen Sprache	5000 bis 8000	9. Jan. 1915 (2.).
Die Reisekosten werden vergütet.				
Justiz- und Polizei- departement	Adjunkt der Polizeiabteilung	Juristische Bildung, Sprachen- und Verwaltungskenntnisse	5200 bis 7300	16. Jan. 1915 (3.).
Militär- departement, eidg. Oberkriegs- kommissariat in Bern	Aushülf sarbeiter auf den Bureaux des Oberkriegs- kommissariates	Gewandtheit im militärischen Rechnungswesen	Entschädi- gung nach Ueberein- kunft	sofort (1.)
Die Anstellung wird zirka ein Jahr dauern.				
Schweiz. Bundesbahnen (Kreisd. I., Lausanne) (Generaldir.)	Oberingenieur des Kreises I in Lausanne	Abgeschlossene tech- nische Hochschulbildung; gründliche Kenntnis des Eisenbahndienstes (Bau und Betrieb)	7000 bis 10,000	9. Jan. 1915 (2.).
Dienstantritt am 1. April 1915.				
Schweiz. Bundesbahnen (Kreisd. III, Zürich) (Generaldir.)	Oberingenieur des Kreises III in Zürich	Abgeschlossene tech- nische Hochschulbildung; gründliche Kenntnis des Eisenbahndienstes (Bau und Betrieb)	7000 bis 10,000	9. Jan. 1915 (2.).
Dienstantritt am 1. April 1915.				
Schweiz. Bundesbahnen (Kreisd. III, Zürich)	Stellvertreter des Oberingenieurs des Kreises III in Zürich	Technische Hochschul- bildung; gründliche Kenntnis des Eisenbahn- dienstes (Bau und Betrieb)	6000 bis 9000	9. Jan. 1915 (2.).
Dienstantritt am 1. April 1915.				

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- mel- dungs- termin
Schweiz. Bundesbahnen (Kreisd. V, Luzern) (Generaldir.)	Oberingenieur des Kreises V in Luzern	Abgeschlossene tech- nische Hochschulbildung; gründliche Kenntnis des Eisenbahndienstes (Bau und Betrieb)	7000 bis 10,000	9. Jan. 1915 (2.).

Dienstantritt am 1. April 1915.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Telegraphenverwaltung.

1. Dienstchef beim Telegraphenbureau Basel. Anmeldung bis zum 16. Januar 1915 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
2. Telegraphist in Basel. Anmeldung bis zum 16. Januar 1915 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.

Etat des Sociétés suisses et des Asiles en pays étrangers et tableau de répartition des subsides en 1914.

Stand der schweizerischen Hilfsgesellschaften und Asyle im Auslande und Verteilungsliste der Beiträge pro 1914.

I. Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers. — Schweizerische Hilfsgesellschaften im Auslande.

N°	Siège de la société. Sitz der Gesellschaft.	Nom de la société. Name der Gesellschaft.	Fortune sociale à l'ouverture de Vermögen anfangs		Recettes totales en Gesamteinnahmen pro		Collections et subscriptions en Beiträge und Sammlungen pro		Secours alloués en Unterstützungen pro		Frais d'administration et autres en Verwaltungs- und andere Kosten pro		Subsides annuels de la Confédération et des cantons en Jahresbeiträge des Bundes und der Kantone pro		Observations. Bemerkungen.
			Nom de la société.		Recettes totales en		Collections et		Secours alloués en		Frais		Subsides annuels		
			1913.	1914.	1913.	1914.	1913.	1914.	1913.	1914.	1913.	1914.	1913.	1914.	
1	Alexandrie (Egypte)	Société suisse de secours d'Alexandrie	49,170.12	49,170.72	7,269.79	3,403.18	7,656.30	49.89	—	—	—	—	—	—	Renonce à un subside.
2	Alger (Algérie)	Société helvétique de bienfaisance d'Alger	11,585.70	12,405.95	3,570.50	2,805.00	1,363.15	1,182.60	400	400	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à des Suisses.
3	Amsterdam	Schweizerische Unterstützungskasse	33,623.56	33,857.77	1,950.77	231.00	1,430.01	256.55	200	200	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
4	Ancona (Italie)	Schweizer-Deutscher Unterstützungsverein	10,108.35	10,320.00	928.00	50.00	1,075.85	50.00	30	40	—	—	—	—	Pas reçu de rapports.
5	Anvers (Belgique)	Société suisse d'Anvers	4,226.21	4,281.26	995.00	822.00	821.50	318.45	250	250	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
6	Asuncion (Paraguay)	Sociedad suiza de beneficencia del Paraguay	(3,305.87)	(3,305.87)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Pas reçu de rapports.
7	Athènes (Grèce)	Société suisse de bienfaisance	2,569.35	2,462.20	1,944.00	648.70	1,979.15	72.00	400	400	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
8	Augsburg (Bavière)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	4,581.27	4,525.66	1,069.70	888.25	746.55	740.05	250	250	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
9	Bahia (Brésil)	Société suisse de bienfaisance	34,571.00	35,981.75	1,876.35	510.00	320.00	145.60	—	—	—	—	—	—	A renoncé à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.
10	Barcelona (Espagne)	Société suisse de bienfaisance	28,451.29	29,316.69	2,182.30	1,182.50	1,228.30	336.55	—	—	—	—	—	—	A renoncé à tout subside.
11	Barletta (Italie)	Schweizer-Verein Barletta (Circolo Svizzero)	(119.00)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Pas reçu de rapports. — Renonce à un subside.
12	Berlin	Schweizer-Unterstützungsverband im Auslande	8,264.54	9,565.90	1,750.78	836.25	857.56	113.72	400	400	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
13	Berlin	Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft	15,974.12	16,230.79	8,916.56	2,559.63	8,859.46	496.88	1,500	1,700	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
14	Berlin	Schweizer-Verein Berlin	3,161.96	3,083.00	2,179.65	685.02	685.02	1,260.00	200	200	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
15	Berlin	Schweizer-Klub Berlin E. V.	2,516.30	3,005.74	4,753.64	2,473.31	2,327.67	2,077.48	250	400	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
16	Besauzon (Doubs, France)	Société suisse de bienfaisance "Le Philhélvétique"	947.35	1,158.60	824.35	276.95	578.70	34.40	400	600	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
17	Béziers (Hérault, France)	Société helvétique de bienfaisance	4,033.95	4,386.29	783.54	585.00	230.55	198.80	100	100	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
18	Birmingham (Angleterre)	Swiss Club (Relief society)	3,240.00	3,520.40	427.70	274.75	71.25	76.03	80	30	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
19	Bombay	Swiss relief society (Schweizerischer Hilfsverein)	7,366.10	8,053.10	913.20	272.00	209.20	17.00	—	—	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
20	Bordeaux (France)	Société suisse de bienfaisance	20,391.40	20,224.05	1,875.90	681.00	1,925.25	103.05	500	500	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
21	Boston, Mass. (U. S. A.)	Swiss benevolent society	13,046.80	14,032.90	1,344.90	535.00	746.55	161.25	250	250	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
22	Braila (Roumanie)	Schweizer-Verein Braila	6,113.95	6,621.30	354.00	96.00	595.80	37.45	100	100	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
23	Bremen	Schweizerischer Hilfsverein "Ruthi"	630.79	463.78	1,447.75	547.75	1,286.10	328.68	900	1,000	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
24	Bruxelles	Société Philhélvétique de Bruxelles	13,452.58	13,374.48	2,708.40	1,707.50	2,525.50	250.83	400	400	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
25	Bucarest (Roumanie)	Fonds de bienfaisance helvétique	2,452.05	2,431.80	165.00	25.00	160.00	25.25	—	—	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
26	Bucarest (Roumanie)	Société suisse de Bucarest	23,778.90	23,265.45	6,100.00	1,908.00	2,848.05	607.50	—	—	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
27	Budapest	Schweizer-Unterstützungsverein für Ungarn	25,913.70	25,415.75	2,616.71	872.62	2,239.53	473.00	300	300	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
28	Buenos Aires (Rep. Argentine)	Sociedad Filantrópica Suiza	285,795.73	298,657.04	27,137.92	10,816.41	9,668.09	2,981.80	—	—	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
29	Buenos Aires (Rep. Argentine)	Sociedad suiza de beneficencia	44,407.37	44,407.37	32,637.85	3,544.20	4,733.36	3,562.27	—	—	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
30	Cairo, Le (Egypte)	Société suisse de secours du Caire	41,078.40	40,856.40	3,065.20	1,844.35	5,324.85	482.80	200	200	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
31	Cannes (A.-M., France)	Société suisse de secours	17,164.95	(17,164.95)	—	—	—	250	—	—	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
32	Capstadt (Sud-Afrique)	Deutsch-Schweizerischer Hilfsverein	1,693.08	1,699.30	5,729.53	2,525.25	805.50	122.53	1,000	1,000	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
33	Chemnitz (Sachsen)	Schweizer-Gesellschaft	1,174.63	1,203.45	477.15	391.90	204.65	292.40	50	70	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
34	Chicago, Ill. (U. S. A.)	Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft	42,577.75	43,163.45	7,074.50	3,557.50	5,927.55	1,161.53	400	400	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
35	Cincinnati, Ohio (U. S. A.)	Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft	13,297.95	10,932.80	1,344.90	535.00	746.55	161.25	250	250	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
36	Cognac (Charente, France)	Société suisse de secours	2,616.40	2,415.40	302.40	248.00	431.10	72.10	—	—	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
37	Cölnar (Elsass)	Schweizer-Verein Helvetia	1,684.90	1,676.08	448.07	398.05	88.37	456.86	50	50	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
38	Copenhague (Danemark)	Schweizer-Unterstützungsverein in Danemark	16,749.20	17,047.22	1,435.98	576.30	1,014.41	162.37	200	200	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
39	Crofted (Prußen)	Schweizer-Verein	1,544.90	1,619.85	265.50	72.84	55.50	166.60	70	70	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
40	Dijon (Côte-d'Or, France)	Société suisse de la Côte-d'Or	3,303.55	3,609.85	788.60	446.00	451.90	155.40	200	200	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
41	Dresden	Schweizer-Hilfsverein	18,967.01	19,721.07	1,720.45	563.75	751.15	215.11	250	250	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
42	Dresden	Schweizer-Verein Helvetia	918.98	865.96	219.12	119.12	207.06	88.48	30	50	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
43	Duisburg a/Rh.	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	483.78	421.80	298.38	104.00	104.75	138.50	30	30	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
44	Düsseldorf (Prußen)	Schweizer-Unterstützungsverein "Edelweiß"	349.90	247.10	288.30	12.50	182.65	209.00	50	50	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
45	Elberfeld-Barmen (Prußen)	Schweizer-Verein "Alpenrösli"	1,289.46	1,380.23	382.06	299.25	68.76	319.72	50	50	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
46	Florence (Italie)	Società svizzera di beneficenza	16,482.75	15,673.80	1,507.06	573.00	1,321.20	44.81	400	400	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
47	Frankfurt a/M.	Schweizer-Gesellschaft	10,585.67	10,581.35	3,017.35	1,025.00	1,878.44	703.48	500	500	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
48	Frankfurt a/M.	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	2,440.35	2,435.22	1,478.00	120.00	500.02	1,006.15	150	150	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
49	Galatz (Roumanie)	Schweizer-Unterstützungsverein Galatz	4,379.40	(4,379.40)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
50	Gelweil (Ober-Elsass)	Schweizer-Verein Helvetia	630.64	474.64	419.02	104.50	400.75	74.23	200	200	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
51	Genève (Italie)	Società elvetica di beneficenza	20,258.45	22,031.85	3,338.00	1,817.00	2,128.75	200.85	500	500	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu'à la Caisse de secours.
52	Göppingen (Württemberg)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	688.12	639.41	1,074.59	447.81	284.18	757.02	150	150	—	—	—	—	Données ne se rapportant qu

II. Homes suisses en pays étrangers. — Schweizerische Asyle im Auslande.

N°	Siège de l'établissement. Sitz der Anstalt.	Nom et adresse de l'établissement. Name und Adresse der Anstalt.	Fortune à l'ouverture de l'année Vermögen Anfang des Jahres 1914.					Dépenses en l'année Ausgaben im Jahre 1913.					Recettes en l'année Einnahmen im Jahre 1913.					Subsidés annuels de la Confédération et des cantons en		Observations. Bemerkungen.
			Immobilières. Gebäudekosten.	Mobilières. Mobiliar.	Fonds. Kapitalien.	Fortune totale. Gesamtvermögen.	Loyer. Miete.	Entretien de l'immeuble (éclairage, chauffage, eau, etc.). Instandhaltung des Gebäudes (Beleuchtung, Heizung, Wasser etc.).	Traitements et gages du personnel. Gehälter und Löhne des Personals.	Frais d'administration (y compris le service médical) et autres. Verwaltungskosten (einschliessend des ärztlichen Dienstes und sonstiger).	Frais d'entretien (y compris le service médical) et secours alloués. Eigentliche Verpflegungskosten (ärztliche Hilfe einbezogen) und Unterstützungen.	Dépenses totales. Gesamtausgaben.	Recettes totales. Gesamteinnahmen.	Cotisations, souscriptions et collectes. Beiträge der Mitglieder, Schenkungen und Sammlungen.	Pensions payées par les internés. Von den Aufgenommenen bezahlte Pensionsgelder.	Subsidés spéciaux de cantons. Besondere Beiträge der Kantone.	Subsidés annuels de la Confédération et des cantons en			
																	1913.	1914.		
147	Berlin	Schweizerinnenheim — Home suisse (Habsburgerstrasse 11) Berlin W. 30	—	6,650. —	289. —	6,939. —	6,939. —	835. —	3,854. —	499.20	11,551. —	23,660.20	23,817.20	6,358.20	15,159. —	100. —	2,200. —	2,200. —	Les chiffres en petit caractère sont ceux de l'année précédente.	
148	Budapest	Home suisse — Schweizerheim für Erzieherinnen und Bienen (Lissa Ferenc-Tür 4)	—	4,700. —	37,968. —	42,668. —	2,924.25	1,592.10	3,078.60	1,018.35	9,550.20	18,952.60	25,635.65	14,173. —	8,212.45	833.30	1,000. —	1,000. —	* Dont fr. 420 de la Société de bienfaisance (n° 27).	
149	Frankfurt a/M.	Schweizerinnenheim (Tannusstrasse 11)	—	—	15,273.65	15,273.65	3,272. —	611.80	1,687.50	644.45	5,946.20	12,162.20	13,361.45	3,321.30	10,040.10	—	—	400. —	Home fondé en 1913.	
150	Hamburg	Schweizerheim für Erzieherinnen — Home suisse (Holzdamm 53 II)	—	1,400. —	6,544.65	7,944.65	2,250. —	—	1,682.50	150.15	5,614.70	9,677.35	11,021.85	3,610.85	6,561. —	50. —	800. —	800. —	Premier subsidé.	
151	Leipzig	Schweizerinnenheim — Home suisse (Bayerische Strasse 81, III)	—	—	7,049.35	7,049.35	562.50	—	1,375. —	231.10	—	2,168.60	2,404.60	2,107.10	—	—	500. —	500. —	Home fondé en 1913.	
152	London	Swiss House — Schweizerinnenheim (34 & 35 Fitzroy Square, London W.)	—	25,000. —	15,304.13	40,304.13	10,000. —	5,322.80	7,369.25	1,156.75	17,600.05	41,449.75	47,635.20	5,458.45	38,626.75	800. —	2,750. —	2,750. —	Home fondé en 1913.	
153	Moskau	Home suisse — Schweizerinnenheim (Boulevard de Tschisty Proust, Grand Charitowsky Pereulok n° 6)	—	4,237.40	30,738.30	34,975.70	6,650. —	1,799.06	4,101.85	664.39	8,580.71	21,796.01	25,372.22	6,868.12	11,981.97	—	250. —	250. —	Subsidé accordé sous réserve de la présentation des comptes pour 1913.	
154	New York	Swiss Home — Schweizerheim und Greisenasyl (35—37 West 76th Street)	598,000. —	10,400. —	201,648. —	810,048. —	—	3,331. —	10,281. —	1,321.50	22,821. —	37,585.50	40,098. —	29,805.50	—	—	—	—	Home dépendant de la Société des Secours (n° 66).	
155	Paris	Asile de Vieillards Suisses — Greisenasyl (Avenue de Saint-Mandé 95)	675,000. —	10,400. —	182,101. —	777,501. —	—	8,185.15	10,180. —	3,147.40	22,420. —	38,890.75	50,265.45	29,401. —	—	—	—	—	Home dépendant de la Société des Secours (n° 66).	
156	Paris	Home Suisse de Paris — Schweizerinnenheim (Rue Descombes 25, les Ternes)	175,000. —	1,000. —	134,059.65	310,059.65	—	12,294. —	4,735.50	546.95	25,257.75	44,834.20	50,265.45	3,242. —	7,454.50	3,000. —	3,000. —	—	Home dépendant de la Société des Secours (n° 66).	
157	St. Pétersbourg	Maison suisse — Schweizerheim (Vassilievski Ostroff, 16 ^e ligne, n° 17)	—	—	2,170.30	2,170.30	8,671.68	—	2,760. —	654.55	7,986.70	15,321.55	15,391.90	2,075.40	10,315.30	—	—	—	Home dépendant de la Société suisse (n° 129).	
158	San Carlos Sud (Rép. Argentine)	Ecole suisse — Schweizerische	71,365.40	11,096.80	51,740. —	134,202.20	—	6,060.95	1,612. —	204.05	14,078.10	22,247.60	5,987.15	239.20	3,542.25	—	—	—	Home dépendant de la Société suisse (n° 129).	
159	Traiguem (Chili)	Orphelinat — Waisen- und Schulanstalt Providencia (Casilia 44, Traiguem)	71,365.40	11,096.80	51,740. —	134,202.20	—	6,060.95	1,612. —	204.05	14,078.10	22,247.60	5,987.15	239.20	3,542.25	—	—	—	Home dépendant de la Société suisse (n° 129).	
160	Vienne (Autriche)	Home suisse pour les gouvernantes et les bonnes (III. Reimerstrasse 4)	10,500. —	1,200. —	3,200. —	14,900. —	—	850. —	7,800. —	877.49	14,777.81	8,700. —	7,720. —	—	—	220. —	220. —	—	Home dépendant de la Société suisse (n° 129).	
			10,500. —	1,200. —	3,200. —	14,900. —	—	850. —	7,800. —	877.49	14,777.81	8,700. —	7,720. —	—	—	220. —	220. —	—	Home dépendant de la Société suisse (n° 129).	
			150,000. —	52,000. —	36,525.75	238,525.75	—	3,765.60	14,229.85	783.60	8,102.70	26,861.75	29,938.60	22,739.45	7,056.05	150. —	150. —	—	Home dépendant de la Société suisse (n° 129).	
			150,000. —	52,000. —	36,525.75	238,525.75	—	3,765.60	14,229.85	783.60	8,102.70	26,861.75	29,938.60	22,739.45	7,056.05	150. —	150. —	—	Home dépendant de la Société suisse (n° 129).	
			188,067.90	14,175. —	739.20	202,982.10	—	1,006.25	4,551.45	963.10	34,752.50	44,757.15	45,492.15	3,688.10	32,932.40	1,066.70	1,800. —	1,800. —	Home dépendant de la Société suisse (n° 129).	
			188,067.90	14,175. —	739.20	202,982.10	—	1,006.25	4,551.45	963.10	34,752.50	44,757.15	45,492.15	3,688.10	32,932.40	1,066.70	1,800. —	1,800. —	Home dépendant de la Société suisse (n° 129).	
			1,192,933.30	131,159.20	545,050. —	1,869,142.50	—	4,767. —	5,786.30	1,046.69	34,927.70	83,016.36	83,736.92	—	15,420. —	16,370. —	—	—		

III. Asiles et hôpitaux étrangers subventionnés par la Confédération et les cantons. Ausländische Asyle und Spitäler, welche vom Bunde und den Kantonen unterstützt werden.

N°	Siège de l'établissement. Sitz der Anstalt.	Nom et adresse de l'établissement. Name und Adresse der Anstalt.	Suisse régnée en Aufgenommen Schweizer pro 1913.		Journées d'entretien ou de traitement de Suisse en Auf Schweizer entfallende Verpflegungstage pro 1913.		Subsidés de la Confédération et des cantons en Beiträge des Bundes und der Kantone pro 1913.		Observations. — Bemerkungen.
			Nombre. Anzahl.	%	Nombre. Anzahl.	%	1913.	1914.	
161	Alexandrie (Egypte)	Hôpital des Diaconesses — Diakonissen-Hospital	49	1.9	—	—	200	200	Les chiffres en petit caractère sont ceux de l'année précédente.
162	Alexandrie (Egypte)	Home international — Mädchenheim (Rue Tousseoum Pacha Nr. 22)	27	18.1	1094	29.7	150	150	Die Zahlen in kleinerem Satz gelten für das Vorjahr.
163	Athènes (Grèce)	Home international — Mädchenheim (Rue Avérof 5)	19	22	494	24.1	150	150	Recettes fr. 21,984 (fr. 17,414 en 1912). Dépenses fr. 19,051 (fr. 17,726). Journées de pension 968 ¹ , dont 281 non payées et gratuites. 224 jeunes filles reçues au port, dont 18 Suissesses. Subsidé de la Société suisse de secours (n° 1) fr. 255.
164	Barcelona (Espagne)	Enfermeria Evangelica (Calle de las Canoas)	1	?	45	?	250	250	Recettes fr. 11,301 (fr. 10,577 en 1912). Dépenses fr. 9932 (fr. 10,185). Demandes de service: 305. Offres de service: 123. Placements: 78.
165	Besançon (Doubs, France)	Asiles Protéants de Besançon — Greisen- und Kinderheim	31	—	9,130	—	3,200	3,200	* Subvention pour un lit de pauvre (accordée en 1911 pour la première fois).
166	Cannes (Alpes-Maritimes, France)	Maison Hospitalière — Mädchenheim (Rue Jean-Dolfin 2)	50	22.1	680	27.8	250	250	Dépenses pour 9 hommes, 18 femmes et 4 enfants, soit 31 Suissesses, pour 9130 journées (7776 pour vieillards et 1354 pour enfants) de fr. 1.40, fr. 12,782. Recettes fr. 6744 (y compris le subsidé de la Confédération et des cantons). Déficit concernant les Suissesses seuls fr. 6038.
167	Cannes (Alpes-Maritimes, France)	Asile Evangélique de Cannes (Route de Grasse)	21	23	1364	20	300	300	Recettes fr. 7245 (fr. 6896), dont fr. 4238 produit des pensions. Dépenses fr. 6904 (fr. 7540).
168	Firenze (Italie)	Florentiner Heim — Home Fiorentino (Piazza del Carmine 16)	35	?	545	?	150	150	Recettes fr. 86,270 (fr. 87,475). Dépenses fr. 30,576 (fr. 31,702). Depuis sa fondation en 1867, l'asile a reçu 531 Suissesses pensionnaires sur un total de 3770.
169	Firenze (Italie)	Marienheim — Home international pour institutrices et bonnes (Via dei Serroglu 130 A)	78	33.9	1232	30.1	150	150	Recettes fr. 6891. Dépenses fr. 6823. Home fondé en 1913.
170	Genova (Italie)	Home international pour les jeunes filles étrangères — Mädchenheim (Corso Firenze n° 80, int. 130)	126	26.9	648	23.9	300	300	* Subsidé accordé sous réserve de la présentation des comptes pour 1913.
171	London	Hôpital et Dispensaire français (Shaftesbury Avenue, London W. C.)	83	8.3	1,136	9.2	600	600	Recettes fr. 7668 (fr. 8203), dont fr. 5469 paiement des pensionnaires. Dépenses fr. 8704 (fr. 8200). Solde en caisse fr. 72 (fr. 1188). Subsidé de la Société suisse de bienfaisance (n° 51) fr. 100.
172	London	Ospedale Italiano di Londra (Queen Square, London W. C.)	10	1.2	20	0.1	300	300	* Journées de traitement et d'entretien gratuits. En outre, 351 malades externes soignées (sur 6058) ont reçu 941 consultations (sur 15,334) avec médicaments gratuits. En 1913, l'Hôpital a envoyé 20 malades suisses, avec un séjour de 358 journées, à la Maison de convalescence au bord de la mer à Brighton.
173	Lyon (France)	Home Evangélique pour jeunes filles — Deutsch-Evangelisches Mädchenheim (Rue Pierre Corneille 12)	49	17.2	173 ¹	15.6	200	200	* Subsidé accordé sous réserve de la présentation des comptes pour 1913.
174	Marseille (France)	Œuvre Hospitalière — Asile de nuit pour les hommes (Rue Plumier 38)	451	—	2255	—	350	350	Recettes fr. 6528 (fr. 7124). Dépenses fr. 6369 (fr. 7104). Demandes de service: 361. Offres de service: 622; Placements: 159.
175	Marseille (France)	Œuvre de l'Hospitalité pour les femmes — Asile de nuit pour les femmes (Rue Honorat 15)	36	—	288	—	100	100	Les personnes hospitalisées reçoivent, en outre, selon leurs besoins, des vêtements, lingerie, chaussures et autres hygiéniques nécessaires, tels que: boîtes de propreté, coupe de cheveux, soins médicaux, placement, affranchissement de correspondance, etc.
176	Marseille (France)	Deutsch-Schweizerisches Mädchenheim — Home suisse pour jeunes filles (Rue Puget 14)	112	24.3	595	22.8	300	300	L'œuvre donne la soupe et le pain le matin et le soir, les bains de propreté et médicaments, les consultations médicales tous les jours.
177	Milano (Italie)	Asilo Evangelico per Ammalati (Via Monte Rosa 12)	110	14.8	2,282	20.2	500	500	Recettes fr. 8560 (fr. 7942) dont fr. 6087 pour pensions. Dépenses fr. 8914 (fr. 7892). Déficit fr. 584. Dons de la Suisse fr. 886.
178	Milano (Italie)	Home — Mädchenheim (Viale Venezia 14)	408	40.8	2,464	?	500	500	* Dont 1239 journées gratuites en à prix réduit dans les salles générales, 845 journées dans des chambres particulières contre paiement, 110 journées à domicile contre paiement et 438 journées gratuites à domicile. Recettes fr. 101,106 (fr. 69,781) Dépenses fr. 124,818 (fr. 96,498). Solde passif fr. 155,111 (fr. 146,751).
179	Napoli (Italie)	Home de Naples — Asile pour les jeunes filles étrangères sans place (Arco Mirelli 30 — Via Amadeo)	370	41.1	2,201	36.6	600	600	Recettes fr. 14,049 (fr. 28,212), dont fr. 10,889 paiement des pensionnaires. Dépenses fr. 15,594 (fr. 13,000). Fortune fr. 28,578 (fr. 28,523). Dons de la Société suisse de bienfaisance (n° 84) fr. 100.
180	Napoli (Italie)	Deutsches Krankenhaus (Via Croce Rossa 10 - Rione Amadeo)	50	14	1,089	16.7	600	600	* Dont 172 journées non payées et 89 gratuites. Recettes fr. 22,777 dont fr. 10,419 paiements des pensionnaires. Dépenses fr. 17,350.
181	Napoli (Italie)	Ospedale Internazionale (Villa Bentinich, Via Tasso)	8	3.8	187	3.6	500	500	Institution fondée en 1843. Recettes fr. 55,014 (49,882) y compris fr. 01,183 versés par les malades. Dépenses fr. 49,996 (fr. 42,024). Dont 471 journées gratuites. En outre, 298 consultations gratuites à des Suissesses. Placements et médicaments gratuits.
182	Nice (Alpes-Maritimes, France)	Asile Evangélique de Nice (Ruelle des Prés, par la rue Lamartine)	13	5.5	217	?	500	500	* Dont 81 journées gratuites. Hôpital fondé en 1877. Recettes ordinaires fr. 46,016 (fr. 39,313). Dépenses fr. 45,182 (fr. 39,450).
183	Nice (Alpes-Maritimes, France)	Le Foyer — Maison pour institutrices, gouvernantes et domestiques recommandables sans place — Mädchenheim (Rue Auguste Raynaud 3 ^{me})	95	22.5	1022	28.2	300	300	Asile fondé en 1855. * Dont 8 malades et 199 journées gratuites, 8 malades et 294 journées à fr. 1 et 8 malades et 121 journées à fr. 2. 60.
184	Nice (Alpes-Maritimes, France)	Home de l'Œuvre internationale de la protection de la Jeune Fille (Avenue Durando 1 ^{re})	164	10.6	?	?	250	250	Recettes fr. 6944 (fr. 7779) y compris fr. 9658 paiements de pensions. Dépenses fr. 7182 (fr. 7241). Prix des pensions fr. 1.25 à fr. 8, avec gratuité pour les indigents.
185	Nice (Alpes-Maritimes, France)	La Solidarité Féminine (21 et 23 Rue de Paris, au 1 ^{er} étage)	26	15.3	626	8	200	200	L'œuvre a offert des journées gratuites d'une valeur de fr. 6415 (fr. 4994). Recettes fr. 16,857 (fr. 10,423). Dépenses fr. 17,613 (fr. 19,469). Déficit fr. 766 (fr. 367).
186	Odessa (Russie)	Home d'Odessa pour gouvernantes, institutrices et bonnes sans place (Rue de Cherson 62)	29	?	1231	?	200	200	Prix de pension fr. 2 à fr. 2. 50. * Dont 87 journées gratuites. En outre, 1739 repas sur 17,621 ont été servis à des Suissesses, dont 567 gratuits. Recettes fr. 15,928 (fr. 19,465). Dépenses fr. 15,890 (fr. 17,536). Déficit fr. 603.
187	Palermo (Italie)	Home international pour jeunes filles (Via Sampolo 49)	16	61.5	128	66.8	150	150	N'a pas envoyé de rapport annuel.
188	Paris	Asiles de nuit pour hommes et femmes Rue de Tiquerville 59 Rue de Doudouville 33 Boulevard de Vaugirard 14 Boulevard de Charonne 122	450	0.77	—	—	300	300	Recettes ordinaires fr. 179,319 (fr. 187,079). Dépenses ordinaires fr. 184,108 (fr. 182,873). Total des personnes abritées en 1913: 69,446 (contre 68,485 en 1912).
189	Paris	Asiles de nuit pour femmes et enfants Rue St. Jacques 253—255 Rue Labat 44 (Clichy-la-Tour) Rue de Crimée 166 (La Villette)	45	0.35	?	?	150	150	* Sous réserve de la présentation des comptes pour 1913.
190	Paris	Union internationale des Amies de la Jeune Fille. Maison Hospitalière, 328 Rue St. Jacques; Bureau de placement et l'œuvre des arrivantes: Bureau Central, 13 ^{me} Rue Pierre Nicole	573	15.7	—	—	200	200	
191	San Remo (Italie)	Asilo-Heimat pour institutrices et domestiques étrangères — Mädchenheim (Via Vittorio Emanuele 40, 3 ^{me})	16	17.5	232	26.7	150	150	* Dont 141 Suissesses logées à la Maison Hospitalière et au Foyer chrétien et 70 au Home international des Amies. En outre, 214 Suissesses reçues par l'Œuvre des Arrivantes et 148 passées au Bureau de placement et de placement gratuit. Recettes fr. 26,850. Dépenses fr. 30,640. 89 placements ont été effectués sur 91 pensionnaires.
192	Stockholm (Suède)	Home international des institutrices — Internationella Lärarinnehem (Tunnelgatan 19 B)	7	—	71	—	50	50	Le Home paye une pension annuelle et viagère de 200 couronnes à l'ancienne directrice de nationalité suisse.
193	Torino (Italie)	Home de Turin (Via Massena 5)	41	5.8	204	9.4	100	100	Recettes fr. 4652 (fr. 5203). Dépenses fr. 5567 (fr. 5777). — Premier subsidé.
194	Venezia (Italie)	Home international pour jeunes filles — Mädchenheim (S. Gallo, Corte Zorzi 1081)	31	12.7	192	9	200	200	* Dont une partie non payée. Recettes fr. 6993 (fr. 6638), dont fr. 6996 produit des pensions. Dépenses fr. 6031 (fr. 5448). 158 placements effectués contre 121 en 1912.
			48	7.1	—	—	200	200	
			34	16.5	196	18	200	200	
			12,000	—	—	—	12,100	—	

Récapitulation. — Zusammenstellung.

Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers et Homes subventionnés par la Confédération et les cantons. Schweizerische Hilfsgesellschaften im Auslande und Asyle, welche vom Bunde und den Kantonen unterstützt werden.			Subsidés annuels de la Confédération et des cantons pour Jahressubsidien des Bundes und der Kantone pro		Observations. — Bemerkungen.
			1913.	1914.	
I. Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaften im Auslande			41,100	40,350	Passant pour la première fois sur cette liste (Zum erstenmal erscheint auf dieser Tabelle): N° 149. Frankfurt a/M. Schweizerinnenheim, und N° 150. Torino, Home de Turin. La Société suisse Helvétique à Fribourg s. B. n'est énumérée et a été, en conséquence, rayée de la liste. (Der Schweizerische Helvetia in Fribourg s. B. hat sich aufgelöst und fällt deshalb aus der Liste.)
II. Homes suisses en pays étrangers Schweizerische Asyle im Auslande			15,670	16,370	
III. Asiles et hôpitaux étrangers subventionnés par la Confédération et les cantons Ausländische Asyle und Spitäler, welche vom Bund und den Kantonen unterstützt werden			12,000	12,100	
Total			68,770	68,820	Dont fr. 40,000 de la Confédération (contre fr. 35,000 de 1907 à 1909, fr. 30,000 de 1903 à 1905 et fr. 23,000 en 1902) et fr. 28,820 des cantons (contre fr. 28,770 en 1913, fr. 28,070 en 1912, fr. 28,470 en 1911, fr. 28,170 en 1910, et fr. 27,070 en 1909). Hierzu: fr. 40,000 pour l'œuvre des Arrivantes (fr. 35,000 pour 1907 bis 1909, fr. 30,000 pour 1903 bis 1905 und fr. 23,000 pro 1902) und von den Kantonen fr. 28,820 (gegen fr. 28,770 pro 1913, fr. 28,070 pro 1912, fr. 28,470 pro 1911, fr. 28,170 pro 1910 und fr. 27,070 pro 1909).

Subsidés cantonaux. — Kantonale Beiträge.

Cantons. — Kantone.	Subsidés pour Beiträge pro		Observations. — Bemerkungen.	Cantons. — Kantone.	Subsidés pour Beiträge pro		Observations. — Bemerkungen.
	1913.	1914.			1913.	1914.	
	Fr.	Fr.			Fr.	Fr.	
Zurich	3,500	3,500	* Augmentation de fr. 50.	Report	14,670	14,720	
Berne	5,000	5,000		Appenzell-Rhod. extérieures	500	500	
Lucerne	1,000	1,000		Appenzell-Rhod. intérieures	100	100	
Uri	150	150		St-Gall	2,000	2,000	
Schwyz	400	400		Grisons	1,200	1,200	
Unterwalden-le-haut	150	150		Argovie	1,200	1,300	
Unterwalden-le-bas	120	120		Thurgovie	1,000	1,000	
Glarus	1,000	1,000		Tessin	2,000	2,000	
Zoug	250	250		Vaud	2,200	2,200	
Fribourg	700	700		Valais	500	500	
Soleure	700	700		Neuchâtel	1,400	1,400	
Bâle-ville	1,200	1,200		Genève	1,000	1,000	
Bâle-campagne	500	500					
A reporter	14,670	14,720		Total	28,770	28,820	

Beilage

zum

Schweizerischen Bundesblatt.

Jahrgang 1914, Band IV.



Ergänzungen zur Referendums- und Abstimmungstafel

I. Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse

(BB. = Bundesbeschluss,

281.	BG.	betr.	Organisation des Departements des Innern	. . .
282.	"	über	Mass und Gewicht	. . .
283.	"	betr.	Abänderung des Besoldungsgesetzes	. . .
284.	"	"	Organisation des Militärdepartements	. . .
285.	BB.	"	Förderung des Arbeitsnachweises durch den Bund	. . .
286.	BG.	"	das schweiz. Postwesen	. . .
287.	"	"	Schutz des Roten Kreuzes	. . .
288.	"	"	die Besoldungen der S. B. B.	. . .
289.	"	"	das Absinthverbot	. . .
290.	"	"	Organisation der Zollverwaltung	. . .
291.	"	"	Obligationenrecht (V. Teil des ZGB.)	. . .
292.	"	über	die Kranken- und Unfallversicherung	. . .
			(Volksabstimmung vom 4. Februar 1912.)	
293.	"	betr.	die Nationalratswahlkreise	. . .
294.	"	"	Errichtung der Stelle eines Armeeapothekers	. . .
295.	"	"	Abänderung des BG. über die Nationalbank	. . .
296.	"	"	die schweizerische Landesbibliothek	. . .
297.	"	"	Organisation der Bundesrechtspflege (Änderung)	. . .
298.	"	"	Aufhebung der Amtskautionen	. . .
299.	"	"	Abänderung der Militärstrafergerichtsordnung	. . .
300.	"	"	Verbot von Kunstwein und Kunstmost	. . .
301.	BB.	"	Bundesratsbesoldungen	. . .
302.	"	"	Annahme eines öffentlichen Amtes durch Bundesbahnbeamte	. . .
303.	BG.	"	Ausdehnung des Bundesbahnnetzes auf Genfer Gebiet	. . .

*) Die vollständige Tafel ist dem Bundesblatte von 1908, Band VI, beigelegt worden.

für die Jahre 1909, 1910, 1911, 1912, 1913 und 1914. *)

mit Referendumsvorbehalt.

BG. = Bundesgesetz.)

Datum	Im Bundesblatt	Fristablauf	In der Gesetz-sammlung	Inkrafttreten
23. Dez. 1908	30. Dez. 1908	30. März 1909	XXV. 325	31. März 1909
24. Juni 1909	30. Juni 1909	28. Sept. "	" 633	1. Jan. 1910
24. " "	30. " "	28. " "	" 645	1. " 1909
21. Okt. "	27. Okt. "	25. Jan. 1910	XXVI. 59	31. März 1910
29. " "	10. Nov. "	8. Febr. "	" 99	1. " "
5. April 1910	13. April 1910	12. Juli 1910	" 1015	1. Jan. 1911
14. " "	27. " "	26. " "	" 991	1. " "
23. Juni "	6. Juli "	4. Okt. "	" 1087	1. " "
24. " "	6. " "	4. " "	" 1059	7. Okt. 1910
4. Nov. "	16. Nov. "	14. Febr. 1911	XXVII. 113	1. Juli 1911
30. März 1911	5. April 1911	4. Juli "	" 317	1. Jan. 1912
13. Juni "	14. Juni "	12. Sept. "	XXVIII. 353	**))
23. " "	28. " "	26. " "	XXVII. 731	27. Sept. 1911
23. " "	28. " "	26. " "	" 787	1. Jan. 1912
24. " "	28. " "	26. " "	" 744	27. Sept. 1911
29. Sept. "	4. Okt. "	2. Jan. 1912	XXVIII. 41	1. Jan. 1912
6. Okt. "	11. " "	9. " "	" 45	1. Febr. "
5. " "	18. " "	16. " "	" 95	1. " "
23. Dez. "	27. Dez. "	26. März "	" 417	1. April "
7. März 1912	13. März 1912	11. Juni "	" 641	1. Jan. 1913
11. " "	13. " "	11. " "	" 509	1. " 1912
9. Juli "	17. Juli "	15. Okt. "	" 663	1. Nov. 1912
10. " "	24. " "	22. " "	" 805	24. Dez. "

**) 12. März 1912: Art. 4. 22. 41. 43. 44. 45. 47. 50. 51, Abs. 4 und 5, 52. 53. 60, Abs. 4, 102. 106. 116. 119—124. 131.

15. April 1913: Art. 1, Abs. 3, 2. 3, Abs. 6, 20. 25, Abs. 2 und 3, 30.

19. August 1913: II. und III. Titel, mit Ausnahme von Art. 128 und 129.

1. Januar 1914: I. Titel, soweit nicht schon in Kraft.

Vom III. Titel die Art. 125 und 126. 128, Abs. 1, soweit er die Krankenversicherung betrifft, 130, Abs. 1.

304. BB. betr. Revision der Art. 69 und 31, 2. Absatz, lit. d,
der Bundesverfassung (Bekämpfung mensch-
licher und tierischer **Krankheiten**)
(Volksabstimmung vom 4. Mai 1913.)
305. " " Verwaltung des **Waffenplatzes Kloten-Bülach**
306. BG. " Erweiterung der **meteorologischen Zentralanstalt**
307. " " Abänderung des **Besoldungsgesetzes S. B. B.**
308. " " **Prioritätsrechte an Erfindungspatenten und gewerb-
lichen Mustern**
309. " " **Organisation der Bundesverwaltung**
310. BB. " **Errichtung eines Nationalparkes im Unter-Engadin**
311. BG. " **die Arbeit in den Fabriken**
312. " " **Gebühren für Konzessionen von Transportanstalten**
313. BB. " Revision von Art. 103 der Bundesverfassung und
Aufnahme eines Art. 114^{bis} in die Bundes-
verfassung (**Verwaltungsgericht**)
(Volksabstimmung vom 25. Oktober 1914.)
314. BG. betr. **Taggelder und Reiseentschädigungen S. B. B.**
315. " über die **Militärversicherung**

Datum	Im Bundesblatt	Fristablauf	In der Gesetz- sammlung	Inkrafttreten
18. Dez. 1912	15. Jan. 1913	(obligatorisches Referendum)	XXIX. 209	20. Juni 1913
8. April 1913	16. April "	15. Juli 1913	" 317	1. Sept. "
19. Dez. "	31. Dez. "	31. März 1914	XXX. 136	14. April 1914
17. " "	31. " "	31. " "	" 133	1. Jan. "
3. April 1914	8. April 1914	7. Juli "	" 319	10. Aug. "
26. März "	15. " "	14. " "	" 292	1. Jan. 1915
3. April "	15. " "	14. " "	" 317	1. Aug. 1914
18. Juni "	24. Juni "	22. Sept. "	" 535	Art. 85 am 21. Okt. 1914
18. " "	24. " "	22. " "	" 526	1. Nov. "
20. " "	1. Juli "	(obligatorisches Referendum)	" 659	23. Dez. "
23. Dez. "	30. Dez. "	30. März 1915		
23. " "				

II. Initiativ-

	Datum der Einreichung
9. Aufhebung des Artikels 73 der Bundesverfassung und Ersetzung durch einen neuen betreffend Proportionalwahl des Nationalrates	25. Juni bis 21. Sept. 1909
10. Aufhebung des Artikels 73 der Bundesverfassung und Ersetzung durch einen neuen betreffend Proportionalwahl des Nationalrates	13. Aug. bis 2. Sept. 1913
11. Aufnahme eines neuen Absatzes in den Artikel 89 der Bundesverfassung betreffend Unterstellung von unbefristeten oder für eine Dauer von mehr als 15 Jahren abgeschlossenen Staatsverträgen unter das Referendum :	11. Juni bis 20. Okt. 1913

begehren.

Bericht des Bundesrates	Schlussnahme der Bundes- versammlung	Datum der Volks- abstimmung	Gesetz- sammlung	Inkrafttreten
28. Sept. 1909 (B.-Bl. IV, 670) u. 25. Febr. 1910 (B.-Bl. I, 477)	7. Juni 1910 (B.-Bl. IV, 304)	23. Okt. 1910	—	Verworfen.
26. Sept. 1913 (B.-Bl. IV, 289)				
28. Nov. 1913 (B.-Bl. V, 217)				

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1914
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.12.1914
Date	
Data	
Seite	884-888
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 613

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.